

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Keine vorläufige Entscheidung über ein Strukturkonzept im Eggarten

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe beigefügte Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Bürgerversammlung Bezirksausschuss 24, am 2. April 2019

Antragsteller: f 80935 München

Keine voreilige Entscheidung über ein Strukturkonzept zum Eggarten

Einleitung:

Bei den Bürgerversammlungen 2017 und 2018 wurden meine vier Anträge pro Eggarten mehrheitlich, bzw. einstimmig angenommen. Das Interesse am Erhalt, den Schutz und der Bewahrung der grünen Oase Eggarten als letztes Münchner Zeugnis eines historisch gewachsenen Stadtviertels, hat in der Bürgerschaft einen sehr hohen Stellenwert. Die Besonderheit der Gartenstadtsiedlung trägt zu einer besseren Lebensqualität und zur Attraktivität Münchens bei und hat in Bezug auf den Natur- und des Klimaschutzes sehr viel zu bieten.

Ungeachtet des Bürgerwillens und der Anträge pro Eggarten, plant die Stadt München mit den Investoren im Eggarten ein "qualitätsvolles" Wohngebiet zu realisieren und beabsichtigt noch im diesem Jahr eine Entscheidung über ein Strukturkonzept im Stadtrat zu treffen, das ca. 2000 Wohneinheiten vorsieht.

Antrag:

Ich beantrage, dass aufgrund der Besonderheit und der Einzigartigkeit der Kolonie Eggarten, im Stadtrat keine Entscheidungen über ein Strukturkonzept getroffen werden, da wir an dem Prozess als Bürgerinnen und Bürger nicht beteiligt sind.

Wir fordern die Wertschätzung, den Erhalt und die Wiederherstellung des Eggartens als historisches Zitat, da es sich um ein „städtebauliches Kulturerbe Münchens“ handelt, das für die Nachwelt geschützt werden muss.

Begründung:

Ein sog. „Strukturkonzept“ für den Eggarten wurde bereits bei der Planung der Gartenstadtsiedlung vor 100 Jahren erstellt. Abgesehen von dem auferlegten Abriss von Gebäuden kurz vor dem Zweiten Weltkrieg und der Zerstörung von Häusern während der Kriegszeit ist die Siedlung in ihrer Struktur weitgehend erhalten. Bis heute gab es nach Kriegsende keine baulichen Maßnahmen. Im Laufe der Jahrzehnte hat die Siedlung einen musealen Charakter erlangt und da sich auch die Natur frei entfalten konnte, hat diese grüne Oase einen Charme und ein Flair herausgebildet, das in München einmalig ist und zu bewahren gilt.